

Realität der Frauen in Deutschland und weltweit

In einer Welt, von großen Fortschritten bereichert, stehen Frauen immer noch zwischen einer Reihe von Herausforderungen.

Sei es in Deutschland oder an irgendeiner anderen Stelle der Welt. In Deutschland sind Frauen – trotz der Gesetze, die Gleichberechtigung garantieren – konfrontiert mit einer Menge an sozialem und wirtschaftlichem Druck.

Es gibt Erwartungen, dass die ideale Mutter gleichzeitig unterstützende Partnerin und angesehene Mitarbeiterin sein muss. Dieser Konflikt macht das Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben zu einer fast unmöglichen Herausforderung und bringt viele Frauen in einen Zustand chronischer Anstrengung und auch Erschöpfung.

Beruflich werden Frauen immer noch benachteiligt, sei es bei der Bezahlung oder Beförderung. Trotz der gesetzlichen Fortschritte in Sachen Gleichberechtigung enthüllt die Realität ungleiche Standards zwischen den Geschlechtern. Frauen müssen meistens mehr Leistung zeigen, um die gleiche Wertschätzung zu erhalten wie ein Mann. Wegen Flexibilität der Arbeitszeit und fehlender Kinderbetreuungsplätze sind nicht wenige Frauen gezwungen, ihre beruflichen Ambitionen zugunsten ihrer familiären Ver-



pflichtungen aufzugeben. Sexuelle Belästigungen, sei es auf der Straße oder am Arbeitsplatz und auch Beschwerden darüber, nehmen zu, werden aber oft nicht konsequent verfolgt oder gar bestraft. Darunter leiden Frauen in Deutschland und auf der ganzen Welt.

Von Asien bis Amerika, von Großstädten bis zu abgelegenen Dörfern unterscheiden sich die Formen der Unterdrückung, aber das Dilemma bleibt: Wie kann eine Frau in Würde, Freiheit und realer Gleichheit leben?

Es ist Zeit, zu überdenken, wie Frauen global und tatsächlich zu ihren Rechten kommen. Die Stärkung der Frauen, das Engagement der Frauenbewegung wie auch das vom Frauenverband Courage ist kein Privileg, sondern notwendig für eine menschenwürdige Gesellschaft und eine Zukunft in Freiheit und Frieden!

Nesren Hanan

cht
wissen,
s auch
n.
ht genug
,
s auch

von Goethe